



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Illersreuth



Gütitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 26

Freitag, 13. Januar 2017

Nummer 1

Nicht Hollywood, nicht Berlinale - großes Kino in Hirschberg an der Saale

im Hirschberger Kulturhaus jeweils
am:

18.02.2017 - 14.01 Uhr

- Faschingsumzug und Umzugs-
fasching mit Bibbi

25.02.2017 - 19.31 Uhr

- große Gala im Festsaal mit Disco
Galaxis

26.02.2017 - 14.01 Uhr

- Festakt für unsere kleinen Narren

27.02.2017 - 19.31 Uhr

- Rosenmontagsgala mit
Disco Galaxis

28.02.2017 - 20.01 Uhr

- 20. Vereinsfasching Vereine aus Thü-
ringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Bayern

**Der Kartenvorverkauf beginnt
am 23.01.17 in allen bekannten
Vorverkaufsstellen:**

- Instyle Frisörsalon - Getränke Holzheu - Markgrafen Getränke - Drogerie Bahner -Antjes Kosmetikstudio
oder unter der **Tickethotline: 036644/ 22222**

Wir würden uns wieder sehr über zahlreiche Teilnehmer an unserem Faschingsumzug freuen.

Kontakt über Andreas Schwarz: 036644/ 21651

Feiert mit uns die **45.** Hirschberger Faschingsaison!

18.02.17
Faschingsumzug &
Umzugsfasching mit Bibbi

25.02.17
große Gala im Festsaal

26.02.17
Festakt für die Kleinen

27.02.17
Rosenmontagsgala

28.02.17
20. Vereinsfasching

Nicht Hollywood, nicht Berlinale -
großes Kino in Hirschberg an der Saale

DISCO GALAXIS
Musik nach Maß

Goldener Hirschi 2017

www.hirschberger-fasching.de

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Freitag, dem 10. Februar 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist **Freitag, der 3. Februar 2017,**
im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

Sprechstunden der Forstrevierleiter:
Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Göritz

Herr Thomas Wagner, Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna

Telefon: 0361 / 573913231; Mobil: 0172 – 3480336

Sprechzeiten finden immer Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.

Email: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg
Herr Jens Baumann, Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf

Telefon: 03663 / 489990; Mobil: 0172 – 3480331

E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Bianka Schult 430 - 23

E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale

(Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Aktuelle Angebote
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg
mbH**

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen

- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

**Havariendienste der Wohnungsgesellschaft
Hirschberg mbH**

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:

Feuerwehrgerätehaus Ullersreuth	0151-5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Stadtbücherei	0151-5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996 0151-58041012
OT Venzka	0173-8625104 und 0151-5804 1016
OT Göritz	0151-5804 1017
OT Ullersreuth	0151-5804 1014
Sparnberg (über Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Information der Polizeiinspektion Saale-Orla

Polizeiinspektion Saale-Orla

Alter Berg 7 • 07907 Schleiz

Tel.: +49 (0) 03663/431-145 • Fax: +49 (0) 3663/431-199

www.polizei.thueringen.de

karsten.schreiber@polizei.thueringen.de

Sprechzeiten:

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: **(036644) 43 139** und **43020**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek

Hirschberg

zu den Öffnungszeiten!

**jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter

Tel.-Nr.:

zu erreichen.

0151- 5804 1013



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 16. Sitzung vom 13. Dezember 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 111/16/2016

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 15. Sitzung des Stadtrates vom 14. September 2016.

Hirschberger Anzeiger

Beschluss-Nr. 112/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in öffentlicher Sitzung die vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie Stellungnahmen der sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet – Holzverarbeitung - Wetterau“, vom 01.02.2013 geprüft und beschließt die Zwischenabwägung zur Erreichung der Planreife für das Gebiet- SO2, gemäß anliegendem Protokoll.

Beschluss-Nr. 113/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung.

Beschluss-Nr. 114/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung.

Beschluss-Nr. 115/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung.

Beschluss-Nr. 116/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. Oktober 2016 (GVBl. S. 506, 513) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich aller Anlagen.

Beschluss-Nr. 117/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt gemäß § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 62 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. Oktober 2017 (GVBl. S. 506, 513), den Finanzplan für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 zum Haushaltsplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Beschluss Nr. 118/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, von der Übergangsregelung zum § 2b UStG Gebrauch zu machen und beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Erklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben.

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 119/16/2016

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 15. Sitzung des Stadtrates vom 14. September 2016

Beschluss Nr. 121/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt den Verkauf eines Grundstückes (Restgrundstück) im Bebauungsgebiet „An der Lobensteiner Straße“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Alle Kosten aus dem Vollzug des Kaufvertrages trägt der Erwerber.

Beschluss Nr. 122/16/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt dem Verkauf der Flurstücke 39, Flur 1 in der Gemarkung Sparnberg zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Vollzug des Kaufvertrages trägt der Erwerber.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Fynn Nino Bilek am 15.12.2016
Helena Ella Hercher am 29.12.2016
Leni Werndl am 01.01.2017
Lynn Geißer am 05.01.2017



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr **Gerhard Kant**, 72 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg
Frau **Elsbeth Söllner**, 91 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg,
OT Ullersreuth



Herr **Kurt Trommer**, 81 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Gefell
Frau **Hildetraud Grüner**, geb. Baumann,
90 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Frössen
Herr **Kurt Schneider**, 89 Jahre,
zuletzt wohnhaft in Gefell
Herr **Klaus Weber**, 78 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg
Herr **Rudolf Börner**, 91 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Dobareuth

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Fundbüro informiert:

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
309.	20.04.2016 Karl-Liebknecht-Straße, Hirschberg	1 Schlüssel
311.	23.06.2016 Ernst-Thälmann-Straße Hirschberg	1 Schlüssel
312.	20.8.2016, Wiesenfestplatz Hirschberg	1 Regenschirm/ Knirps
313.	25.8.2016 Fr.-Fröbel-Str. 2, Ambulanz Hirschberg,	1 Schlüssel m. roten Anhänger
314	01.09.2016; Kinderspielplatz am Museum Saalgasse	Schlüsselbund (2 Schlüssel)
316.	16.9.2016, Freibad Hirschberg/ Volleyballfeld	1 silberne Kette mit 2 Ringen
317.	13.10.2016 Marktstraße Hirschberg,	1 dunkelgrünes Basecap
319.	18.12.2016, Kulturhaus Hirschberg,	1 kl. Geldbeutel mit Taschenmesser u. Geld

Veranstaltungshinweise/Termine

Zuarbeit für den Veranstaltungskalender!!!

Für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2017 der Stadt Hirschberg benötigen wir die Zuarbeit der Vereine und Ortsteile sowie der Kindereinrichtungen und Schulen über die geplanten Veranstaltungen und Termine. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei Frau Göhrig (Tel.: 036644-43020) an oder senden Sie Ihre Termine - gern auch mit Text und Foto - per E-Mail an kultur@stadt-hirschberg-saale.de.

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen und trotzdem zu uns halten.“



Januar 2017

18.01.2017 "Zur Hulda" zum Traditionssessen
(Seniorenwanderung)

Februar 2017

12.02.2016 Ski-Winterwanderung
(Tageswanderung)



Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 03.02.2017, 18.00 Uhr **Jahresversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Obere Saale“**
(geschlossene Veranstaltung)
18.02.2017 **Umzugsfasching**
25.02.-28.02.2017 **Faschingsveranstaltungen**
05.03.2017, 16.00 Uhr **Multivisionsshow Nordamerikas Naturwunder**
mit Roland Kock
09.03.2017, 20.00 Uhr **Konzert mit Power! Percussion**
11.03.2017 **Kleiderbörse** der Kita
"Saalespatzen"
26.03.2017 **Frühlingskonzert**

Nordamerikas Naturwunder in Hirschberg erleben

Grand Canyon & Co. auf der Großleinwand

Die nordamerikanischen Nationalparks feiern ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass kommt die bekannte Reishowreihe „Wunder Erde“ am Sonntag, dem 05. März 2017, nach Hirschberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live den Grand Canyon und viele weitere atemberaubende Nationalparks auf der Großleinwand. Die Besucher erleben um 16.00 Uhr im Foyer des Kulturhauses eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und schöner Musik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um jetzt die einzigartigen Naturwunder in brillanter HD-Qualität zu zeigen. Selbst



Delicate Arch in Utah (© Roland Kock 2016)

erfahrene Reisende entdecken so die Schönheiten im Südwesten der Vereinigten Staaten in einem ganz neuen Licht. In der Multimediashow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.

POWER! PERCUSSION - ... LIVE ON TOUR 2017
Eine geniale Mischung aus Konzert, Performance und Bühnenshow am 09. März 2017 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg

Mit packender Energie und mitreißendem Entertainment sorgen die Drummer weltweit für Staunen, Lachen und Begeisterung bei ihrem Publikum.

Die Musiker aus München lösen ihr Versprechen ein und präsentieren am 09. März 2017 ihr aktuelles Programm im Kulturhaus der Saalestadt. Nach dem großen Erfolg im Frühjahr 2016 bietet sich für alle Fans dieser einzigartigen Bühnenshow die Möglichkeit auf ein Wiedersehen.

Bemerkenswert ist dabei, dass der Hirschberger Auftritt neben der „Alten Oper“ in Erfurt die einzige Show in der Region darstellt und zwischen dem „Prinzregententheater“ München und der thüringischen Landeshauptstadt eingebettet ist.



Wie unkonventionell und pointenreich Schlagzeugmusik aufgeführt werden kann, haben die Münchener Schlagzeuger Stephan Wildfeuer, Rudi Bauer und Jürgen Weishaupt schon 1997 mit der Gründung von POWER! PERCUSSION unter Beweis gestellt. Daran hat sich auch nach über tausend Auftritten nichts geändert und die Begeisterung beim Publikum ist -quer durch alle Altersgruppen- ungebrochen. International konnten neben Konzerttourneen in Europa u.a. erfolgreiche Gastspiele in Asien veranstaltet werden. Nach ihrem Auftritt bei den Salzburger Festspielen bot eine Einladung des Grand National Theater Peking den Musikern die Möglichkeit, ihre fulminante Bühnenshow in China zu präsentieren. Weitere Höhepunkte waren die Auftritte beim renommierten Seoul Drum Festival 2013 in Südkorea und bei dem New Taipei Festival in Taiwan. Bei „Wetten, dass...?“ sorgte die Gruppe durch eine originelle Wette für Aufsehen. Mit Erfolg - der Auftritt von POWER! PERCUSSION wurde vom Publikum zum „WETTKÖNIG“ gewählt... **POWER! PERCUSSION** -

wo immer diese Truppe auftritt, verwandelt sich die Bühne in einen Ort ungebremster Energie und Spielfreude.

Ein einzigartiges Gesamtkunstwerk voller Rhythmen, Melodien und Überraschungen ...

Mit ihrem Markenzeichen, den Aluleitern und einer Bühne voller Klangkörper sorgen die Entertainer seitdem weltweit für Staunen, Lachen und Begeisterung beim Publikum. Eine beeindruckende Huldigung an den Rhythmus! Und der steckt nicht nur in großen Trommeln, Timbales, Toms und Snare-Drums - er ruht im klassischen Marimba, in Kalimbas, Congas und Bongos. Und rumpelt in Mülltonnen, Gummistiefeln und Plastikeimern.

Das bekannteste „rhythmische Showereignis“ aus Deutschland ist wieder auf Tournee – am 09.03.2017 zu Gast in Hirschberg.

Kartenvorverkauf:

Drogerie Bahner Hirschberg, 036644-22222
 Tourist-Informationen Bad Lobenstein und Schleiz
 VVK: EUR 29,00; Kinder bis 16 Jahre EUR 20,00
 AK: EUR 32,00; Kinder bis 16 Jahre EUR 23,00
 Online-Tickets: www.eventim.de

“Frauen in der DDR”

Lesung am 8. März in der Stadtbibliothek Bad Lobenstein

Eine Lesung anlässlich des Internationalen Frauentages beginnt am 8. März, um 19.00 Uhr, in der Stadtbibliothek Bad Lobenstein, Straße der Jugend 10b. Vorgestellt wird an dem Abend das im Ch.Links-Verlag Berlin erschienene Buch „Frauen in der DDR“ von Anna Kaminsky. Der Eintritt für die gemeinsam mit der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung organisierten Veranstaltung ist frei.

Wie lebten die Frauen in der DDR wirklich? Im Rückblick erscheinen sie oft wie „siebenarmige Göttinnen“, die es offenbar spielend schafften, Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alledem fröhlich durchs Leben zugehen. Ihnen standen viele Wege offen, da, so die offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für „seine Frauen“ sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen – wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten. Anna Kaminsky wagt einen Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und das private.

Die Autorin ist in der DDR geboren und in diesem Land aufgewachsen. Sie studierte nach dem Abitur an der Sektion Theoretische und Angewandte Sprachwissenschaften in Leipzig. 1992 erfolgte die Promotion zum Dr. phil.; seit 1998 ist sie beschäftigt bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Anna Kaminsky veröffentlichte verschiedene Publikationen zu Fragen des Alltagslebens sowie Erinnerungskultur und Politik.

Termine der Energieberatung im Januar

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

Bad Lobenstein, Markt 1 (Rathaus, 1. Etage)
 Dienstag, 17.01.2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)
 Dienstag, 24.01.2017 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Zum 46. ziehen die Ußßen durch die Film & Fernsehwelten



... mit Disney & den Comic-Helden!

27.01.2017 Umzug | 21 Uhr Fasching meets House Dessert
 28.01.2017 Galaabend | Beginn 20 Uhr mit FEELING
 29.01.2017 Kinderfasching
 03.02.2017 Weiberfasching | Beginn 20 Uhr mit OB live
 04.02.2017 Galaabend | Beginn 20 Uhr mit OB live

Karten im Vorverkauf bei RADIO RANK | Friedensstr. 13 | Gefell | 036649/82213



Eintritt 7€

FASCHING meets HOUSE

27.01. 2017

MIT HOUSE DESSERT
 Beginn 21 Uhr | Gefeller Rathausaal
 21 - 22 Uhr ein Freigetränk zum Eintritt

Kinderkleiderbasar in Issigau

Zum sechzehnten Mal findet **am 11.02.17 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr** der Frühjahr-Sommer-Basar der AsF Issigau in der Mehrzweckhalle neben der Kindertagesstätte statt. Angeboten wird alles rund ums Kind z. B. Frühjahr-, Sommerkleidung in den Größen 62-158, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Schuhe usw. Die Auswahl ist riesig, da bis zu 9.000 Teile angenommen werden!

Der Erlös des Basars, 10 % vom erzielten Verkaufspreis, kommt der Kindertagesstätte „Christophorus“ zugute. Verkaufslisten stehen keine mehr zur Verfügung! Wer im Herbst am Basar teilnehmen möchte, kann am 11.02.17 einen Zettel in die aufgestellte Losbox werfen, denn sobald eine Liste frei wird, wird diese neu verlost. Wer den Damen der AsF helfen möchte, ist herzlich willkommen, es werden dringend Helfer benötigt. Bitte bei Barbara Zeeh 09293/8353 melden, sie steht auch für alle Fragen rund um den Basar zur Verfügung.

16. Thüringentag in Apolda - die Anmeldung ist eröffnet

Vom 9. bis 11. Juni 2017 lädt die Stadt Apolda zum Thüringentag ein, dem großen Landesfest des Freistaates Thüringen. Unter dem Motto „Apolda klingt“ verwandelt sich die ganze Innenstadt in ein Festgebiet. Die voraussichtlich 150.000 Besucher erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm auf acht Bühnen. Vielfältige Informations- und Mitmachangebote und – als Höhepunkte der Veranstaltung – das Samstagabendkonzert sowie der große Festumzug am



Sonntag garantieren auch diesmal ein ganzes Wochenende lang spannende Unterhaltung für Jung und Alt.

Jedem Thüringentag ist das ehrenamtliche Engagement der Bürger ein besonderes Anliegen. Alle nichtkommerziellen Vereine und Verbände des ganzen Freistaates sind deshalb besonders herzlich eingeladen, sich zu bewerben und ihre Tätigkeit öffentlichkeitswirksam auf dem Thüringentag zu präsentieren. Die Spanne der Möglichkeiten reicht vom kurzen Bühnenprogramm über Technikvorführungen und Einsatzsimulationen bis zu Informationsständen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, solange das Publikum einen interessanten Überblick über typische Aktivitäten des Vereins, der Schule, des Verbandes oder einer anderen Institution gewinnt, die sich vorstellt.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet die Vorstellungen der Vereine. Professionelle Bühnenkünstler der verschiedensten Sparten zeigen ihr Können.

Tausende Teilnehmer machen den großen Festumzug am Sonntag zum Publikumsmagneten. Festmajestäten, Schützenvereine, Blaskapellen, Fahnschwinger, Trachtengruppen, Chöre, Schulen, Sportvereine - sie alle kommen aus ganz Thüringen und zeigen den Freistaat von seiner buntesten, besten Seite. Teilnehmer wie Zuschauer erwartet damit wieder ein ganz besonderes Ereignis. Auch für den Festumzug sind Bewerbungen hochwillkommen. Allen Gruppen, die sich beteiligen, werden angemessene Fahrtkosten erstattet. Das Kinderfest im Paulinenpark, das Kirchendorf, die Blaulichtmeile der Rettungskräfte, die Sportmeile „Bewegung!“, die Straße der Elektromobilität „Momentum“ und die Modepräsentation „Cat-walk“ laden zum Besuch ein. Die Politikmeile „Polis“ und die Tourismuspräsentationen „Thüringen auf Tour“ dürfen beim großen Landesfest nicht fehlen. Ein napoleonisches Biwak, ein Mittelaltermarkt und ein Rummel

mit Riesenrad runden die Veranstaltung ab. Die Informationsangebote der Nichtkommerziellen werden zudem verbunden durch die kulinarische Meile sowie Händler- und Handwerkermärkte.

Schließlich und nicht zuletzt bietet der Thüringentag in der Glockenstadt eine weitere, ganz besondere Gelegenheit, denn als willkommene Ergänzung zum 16. Thüringentag lädt die 4. Thüringer Landesgartenschau entlang der Herrsessener Promenade die gärtnerisch interessierten Besucher zum Verweilen in Apolda ein. So viel Landesfest auf einmal hat es noch nie gegeben!

Für alle Teilnehmer am Thüringentag, die nicht-kommerziellen wie die kommerziellen, hält die Website: www.thuringentag.de Anmeldeformulare bereit. Auf dieser Website finden sich auch Informationen über das Festgelände und die geplanten Bühnenstandorte.

Das Organisationsbüro Thüringentag beantwortet gern alle Fragen und hilft bei der Anmeldung. Die Kontakte des Büros lauten:

**Stadt Apolda, Organisationsbüro Thüringentag 2017,
Markt 1, 99510 Apolda**

Telefon: 03644 650-650 • Telefax: 03644 650-519

E-Mail: thuringentag@apolda.de

Website: www.thuringentag.de

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Senioren- und Kinderweihnachtsfeier in Göritz

Der Ortsteilrat Göritz hatte auch letztes Jahr wieder zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier am 10. Dezember 2016 ins Sportlerheim eingeladen.

Auf alle Göritzer Ruheständler wartete ein Glas Sekt zur Begrüßung und Ortsteilbürgermeister Uwe Künzel eröffnete die Feier mit einem kurzen Jahresrückblick. Bei Stollen und Kaffee saß man gemütlich beisammen und die Spannung auf das angekündigte Showprogramm knisterte förmlich im Raum.

Die Grundschulkinder Gefell, unter der musikalischen Leitung von Frau Uhl und Frau Beyer, erfreuten unsere Senioren mit ihrem zu Herzen gehenden weihnachtlichen Programm. Dann kam der Höhepunkt des Tages. Das Zauberduo Kohrhammer & Klatt betrat die Bühne. Sie rissen sofort alle Anwesenden mit ihren lustigen Illusionen mit. Ob abgehackte Hand oder ein zersägter Körper, ein durch zwei Menschen gewandertes Ei, diese Zauberkünste faszinierten alle Zuschauer in höchstem Maße. Die Magier wurden nicht von der Bühne gelassen und mussten noch mehrere Zugaben zum Besten geben. Alle hatten ihren Spaß und die Lachmuskeln wurden tüchtig strapaziert.

Beim anschließenden zünftigen Abendbrot mit Leckereien vom Buffett ließ man den sehr unterhaltsamen und schönen Tag ausklingen.

Am darauffolgenden Tag fand für unsere kleinen Göritzer ihre alljährliche Weihnachtsfeier statt. Am Nachmittag trafen sich die Kinder mit ihren Familien zu Tee und Plätzchen.



Dann wurden die Wunschzettel für den Weihnachtsmann fantasievoll ausgestaltet und allen Anwesenden vorgelesen. Als es zu dämmern begann, ging es nach draußen zum Weihnachtsmannbriefkasten. Alle Zettel wurden von den Kindern eingeworfen und der Weihnachtsbaum von den Kleinen mit Glaskugeln festlich geschmückt.

Danach ging es zum "Weihnachtsmann wecken" Richtung Leitenholz. Mit beschwörenden Rufen und pyrotechnischer Unterstützung erschien der Rauschebart am Waldesrand. Die Kinder begrüßten ihn lautstark und gingen Hand in Hand mit dem alten Gesellen zum Sportlerheim.



Dort wurden dann in feierlicher Runde die Geschenke aus dem großen Sack an jedes Kind verteilt. Dies zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht. Dabei sangen die kleinen Göritzer Weihnachtslieder oder sagten einzeln Gedichte auf.

Nun wurden die Geschenke ausgepackt und auch gleich ausprobiert. Alle waren hellauf begeistert.

Zum Abendbrot stärkten sich die Kinder mit Wiener und Semmel. Glücklich und zufrieden begaben sich dann alle auf den Nachhauseweg. Das war ein schöner Tag!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und natürlich dem Weihnachtsmann, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Der Ortsteilrat

Vereinsnachrichten

Super Weihnachtsfeier im Nachwuchsbereich der Sportvereine FC Saaletal Berg und des FSV Hirschberg am 17.12.2016



Am Vorabend des dritten Adventssonntages wurde es um die Mittagszeit supervoll im großen Saal des Turnerheimes in Hirschberg.

Geladen hatte die Jugendspielgemeinschaft FC Saaletal Berg/FSV Hirschberg zu einer weihnachtlichen Feier. Superviele Gäste konnten die Organisatoren beider Vereine begrüßen. Erstmals wurde die Superzahl Einhundert deutlich überschritten. Es mussten sogar noch Stühle und Tische an die dekorativ geschmückten Tischreihen angebaut werden, um jedem Gast einen gemütlichen Aufenthalt zu bieten. Auch in diesem Jahr bastelten die fleißigen Spieler und Helfer der G- und F-Junioren die Weihnachtsgestecke, die auf den langen Tischreihen für optische Highlights sorgten. Die Mädels und Jungen der Volleyballtruppe hatten mit ihrer Trainerin an zwei Abenden bis zu acht unterschiedliche Sorten von Plätzchen gebacken, die auf einer Weihnachtsfeier natürlich nicht fehlen dürfen. Die leeren Naschteller waren das beste Lob für die Bäcker.

Aber es ging nicht nur um sinnliche Genüsse. Die jugendlichen Fußballspieler wurden zu ungewöhnlichen Spielen heraus-

gefordert. Trainer und Betreuer jeder Altersklasse dachten sich spannende Spiele aus, die meist nur im Team zu meistern waren. Es galt, Schuhberge aufzubauen, Luftballons mit „breiter Stirn“ zu transportieren, Holzstücke um zu stapeln oder sich den anderen pantomimisch mitzuteilen. Als der Weihnachtsmann endlich in das Turnerheim gefunden hatte, staunte der nicht schlecht, dass es auch Kinder mit ängst-



lichen und skeptischen Blicken gab. Überrascht wurde er mit einer besonderen Gesangseinlage eines Spielers der F-Junioren. Bekannte Gedichte wurden vorgetragen und Gutes und Schlechtes zur Sprache gebracht. Den Höhepunkt der Feier bildete natürlich die Super-Geschenke-Parade. Alle Trainer und Betreuer wurden mit Jacken ausgestattet. Die jugendlichen Spieler erhielten wärmende Kapuzenshirts. Die Gemeinschaft beider Sportvereine wird so wieder einmal nach außen getragen, so wie sie im Inneren täglich gelebt wird.

Text und Fotos: Ute Saupe, FSV Hirschberg

SCHULNACHRICHTEN

Einladung zum Schnuppertag in die Staatliche Grundschule Gefell

Liebe zukünftige Schulanfänger und liebe Eltern,
zu unserem Schnuppertag laden wir
alle Schulanfänger ganz herzlich

→ am Samstag, dem 11.03.2017,
→ von 9.00 - 11.00 Uhr
→ in die Grundschule ein.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein kleines Frühstück und folgende Materialien mit:

→ 1 Hefter, Schere, Leim, Filz- und Buntstifte
Die Kinder werden in Gruppen arbeiten.
Für Fragen, die den Schulhort betreffen,
steht Ihnen unsere Hortkoordinatorin,
Frau Weinlich, zur Seite! Vielen Dank!
Wir freuen uns auf Euch, liebe Kinder!



Mit freundlichen Grüßen

S. Richter und das Kollegium der GS Gefell

Verkehrserziehung mit der Polizei – 04.01.2017

Am 4. Januar besuchten Polizisten der Schleizer Polizeiinspektion alle Schüler der beiden ersten und dritten Klassen unserer Schule, um mit ihnen zwei Unterrichtsstunden zum Thema „Regeln im Straßenverkehr“ sowie „Umgang mit Gewalt“ durchzuführen. Gemeinsam mit dem Polizeipapagei „Poli-Pap“ wurden mit den Kindern Verhaltensregeln als Fußgänger oder Radfahrer im Straßenverkehr eingeübt und über Auswirkungen bei einem Verkehrsunfall gesprochen, wenn man im Auto nicht angeschnallt ist.

Nachdem die Polizisten zunächst im gemeinsamen Unterrichtsgespräch die theoretischen Grundlagen mit den Schülern erarbeiteten, mussten sie anschließend - trotz winterlichen Wetters - die zuvor gelernten Regeln im realen Straßenverkehr vor der Schule praktisch anwenden.

Wir hoffen, dass diese wichtigen Lerninhalte bei allen Schülern im Gedächtnis bleiben werden und bedanken uns bei der Schleizer Polizei für diesen sehr interessanten Vormittag!

J. Kukafka



Altes Handwerk zum Staunen und Ausprobieren

**39 Schüler der Gefeller Grundschule zu Gast im
tschechischen Handwerkerhof „Statek Bernard“
nahe dem böhmischen Sokolov**

Ein Tag voller Überraschungen und Kreativität.
Im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes „Traditionelle Handwerke in der Euregio Egrensis“ fand als weiterer Meilenstein der nächste Schüler- und Handwerkerworkshop beim tschechischen Projektpartner nahe Sokolov statt. Einen ganzen Tag lang absolvierten deutsche und tschechische Schüler gemeinsam sechs Stationen mit verschiede-



nen alten Gewerken - vorwiegend der Holzbe- und -verarbeitung.

Fachgerechte Betreuung erhielten die Kinder dabei von fünf tschechischen und zwei deutschen Handwerkern der alten Zünfte. Unterstützung von deutscher Seite lieferten Herr Frotscher aus Dobareuth und Herrn Baumann, Revierförster von Bad Lobenstein und Hobbyschnitzer der Extra-Klasse. Letzterer hatte extra Urlaub genommen, um an diesem länderübergreifenden Projekt teilnehmen zu können. Neben Blockhäusern gehören auch Skulpturen aus ganzen Bäumen - geschnitzt mit der Motorsäge - zu seinem Repertoire. Hier und jetzt jedoch lehrte er den kleinen „Holzwürmern“ den fach- und sicherheitsgerechten Umgang mit den mitunter doch nicht ungefährlichen Schnitzwerkzeugen. 2, 3 kleine Pflästerchen wurden schon gebraucht, aber trotz allem waren Spaß und Freude beim Arbeiten mit Holz ungebrochen und jeder schaffte es. Das Resultat war ein Hase aus Holz – sauber bearbeitet und geschliffen.

„Es ist wichtig, den Umgang mit gefährlichen Werkzeugen, wie Taschenmesser oder Schnitzmessern richtig zu zeigen. Nur so kann man Kreativität fördern und Ressourcen wiederentdecken“, äußerte Herr Baumann.

Auch Herr Frotscher, seines Zeichens ehemaliger Tischler und Zimmermann, zeigte den Schülern Fertigkeiten im Umgang mit Naturmaterialien, die er selbst gesucht und vorbereitet hatte, z. B. kleine Zweige und Holzscheiben. Es wurde fleißig gewerkelt, gefeilt, gehämmert und als Ergebnis kreierte jeder eine kleine Maus aus Holz und die durfte natürlich als Beweisstück mitgenommen werden.

In weiteren Stationen wurden den Kindern die Zinnbearbeitung und das Tischlern dargeboten. Ein spannendes Unterfangen für die Handwerker, welches viel Freude im



Deutsche und tschechische Schüler und Handwerker erlebten einen ereignisreichen Tag im Handwerkerhof „Statek Bernard“

Umgang mit den Schülern und Liebe zum Handwerk erfordert. Hinsichtlich des deutsch-tschechischen Erfahrungsaustausches mit seinen Kollegen äußerte Herr Frotscher: „Ich fühle mich hier sehr wohl und von meinen tschechischen Kollegen herzlich aufgenommen“. Auch die Arbeit mit den Kindern machte ihm sehr viel Freude.

Solche guten Voraussetzungen bilden letztendlich die Grundlage für den Erhalt alter Traditionen. Es ist wichtig, dass Kinder in dieser Art und Weise - spielerisch und durch eigenes Ausprobieren - an alte Handwerkskunst herangeführt werden. „Nichts ist besser geeignet, als die nachfolgenden Generationen für alte Gewerke zu begeistern“, sagte Herr Frotscher. Aber auch neben fleißigem Werkeln bot man den Schülern Einblicke in das dort ansässige Museum. Der Besuch des „Zentrums des Flusses Eger“ – Kernaussstellung des Museums im Statek Bernard – ließ Kinderaugen glänzen. Die Eger - namensgebend für die hiesige Region in der wir leben – die Euregio Egrensis. Neben Modellen des Flussverlaufes und der Landschaftsentwicklung gab es Spielspaß zum Ausprobieren. An einer Station konnte man einen steinernen Bogen selbst erbauen oder an anderer Stelle als Kranfahrer selbst Lasten bewegen.

Kreativität und spielerisches Lernen – eine gute Kombination, um Kinder für nachhaltige Dinge zu begeistern – dieses Unterfangen ist im Statek Bernard, Dank der Unterstützung durch die Europäische Union, gelungen.

Die nächste Station im deutsch-tschechischen Projekt „Traditionelle Handwerke in der Euregio Egrensis“ ist für den März 2017 geplant. Dann wird es u. a. eine Konferenz zum aktuellen Projektstand geben und die weitere Ausgestaltung der beteiligten Museen evaluiert.

Text und Fotos: Ines Huff

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel und Spaß und Vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06. - 01.07.2017	02.07. - 08.07.2017
09.07. - 15.07.2017	16.07. - 22.07.2017

Infos und Anmeldungen:

Tel. 03731/215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Historisches

Exportschlager aus Hirschberg

Zugegeben, die Überschrift mag etwas übertrieben erscheinen. Wenn es aber um die Lebensleistung von mehr als 60 Frauen in Hirschberg geht, ist diese Aussage durchaus angemessen.

Die Rede ist von den ehemaligen Produktionsstätten der Plauener Damenkonfektion und dem späteren Betriebsteil

des Schuhkombinates „Paul Schäfer“ in Hirschberg. Angefangen hat es im September 1957. In diesem Jahr wurde in Hirschberg eine Zweigstelle der VEB Plauener Damenkonfektion gegründet. Die Initiative ging vom damaligen Rat der Stadt Hirschberg und der Schneidermeisterin Frau Kobus aus. Viele Hirschberger Frauen übten in dieser Zeit die als „Frankenwälder Handstickerei“ bekannte Weißnäherei in Heimarbeit aus ⁽¹⁾. Wegen der zeitaufwändigen Handarbeit war es aber schwierig, seinen Lebensunterhalt damit zu verdienen. Durch die Betriebsgründung erhielten ca. 40 Frauen einen neuen Arbeitsplatz. Die Betriebsstätte befand sich in einer Baracke des einstigen Kindergartens in der Gerberstraße. Heute „prägt“ dort die ehemalige Verkaufsstelle der Schlecker- Drogerie das Stadtbild.

Die Arbeitsbedingungen in der Holzbaracke waren alles andere als angenehm. Klirrende Kälte im Winter sorgte für einen hohen Krankenstand. Da halfen auch zusätzlich zur Verfügung gestellte Decken und Filzschuhe wenig, wie die ehemalige Mitarbeiterin und spätere Leiterin der Qualitätskontrolle Christa März zu berichten wusste. Die Produktion hatte einen hohen Stellenwert, denn 90 Prozent der hergestellten Blusen gingen schließlich in den Export! Keine leichte Aufgabe für die beiden Leiterinnen Inge Eulenstein und Anni Flügel! „Die harten Barackenjahre sind vorbei“ konnte Rosemarie Trauer schließlich in der „Volkswacht“ vom 5.12.1963 berichten. Eine endgültige Lösung wurde aber erst mit dem Umzug in die Lederfabrik gefunden. Ein Ministerratsbeschluss im Jahre 1967 stellte die Werkstätigen vor eine neue große Herausforderung. Anstelle Damenkleidung produzierten die Frauen nun Schuhoberteile, sogenannte Schuhschäfte!

Vom Stoff zum Leder, etwas völlig Neues! Das war natürlich verbunden mit einem Lernprozess, der manchmal auch zum Schmunzeln Anlass gab. Die vorhandenen Nähmaschinen konnten aber teilweise für die neue Produktion umgerüstet werden. Technologisch bedingt waren natürlich auch neue Maschinen und Anlagen erforderlich. Aufgrund der neuen Produktion ergab sich eine organisatorische und personelle Zuordnung zum VEB Schuhkombinat „Paul Schäfer“.



Die Brigade Clara Zetkin



Im Pausenraum bei einer Besprechung

Zweimal pro Woche wurde der Betriebsteil Hirschberg von Erfurt aus mit gestanzten Teilen und Zubehör beliefert und die fertigen Schuhschäfte wieder abgeholt. Die Belegschaft vergrößerte sich auf ca. 60 Mitarbeiter, vor allem Hausfrauen

ohne beruflichen Abschluss fanden hier eine Perspektive. Um sich finanziell zu verbessern, wurde diesen Frauen später die Möglichkeit gegeben, sich zum Facharbeiter zu qualifizieren ⁽²⁾ ⁽³⁾. Neben der Lederfabrik und der LPG war damit die Betriebsstätte drittgrößter Arbeitgeber in Hirschberg.

Von 1977 bis 1989 ließ die Firma Salamander aus Kornwestheim (BRD) in 12 Betrieben der damaligen DDR Schuhe (sogenannte Gestattungsproduktion) sowohl für den Export als auch für das Inland herstellen. Auch der Betriebsteil Hirschberg produzierte in diesem Zeitraum hochwertige Schuhschäfte für Damenschuhe und Stiefel für Salamander. Nach der Wende wurde das VEB Schuhkombinat Paul Schäfer als Lingel GmbH neu gegründet. Noch Anfang der 1990er Jahre galt das Werk in Erfurt als größter Damenschuhproduzent Europas! Doch der Versuch, der Traditionsmarke Lingel neuen Glanz zu verleihen, schlug fehl. Wie viele Exportbetriebe der ehemaligen DDR erhielt auch die Lingel GmbH keine Chance, sich an die veränderten Marktbedingungen anzupassen ⁽⁴⁾. Mit Übernahme durch die Treuhand verschwanden tausende Arbeitsplätze, so auch die in Hirschberg. Modernste Maschinen wurden zum Spottpreis verhöckert oder verschrottet, die Lebensleistung der Menschen aber bleibt und verdient, dass man sich auch Generationen später daran erinnert.

Nachtrag: Der Namensgeber Paul Schäfer wurde 1883 in Erfurt geboren und erlernte in der Fa. Lingel in Erfurt das Schuhmacherhandwerk. Nach Eintritt in die Kommunistische Partei Deutschlands und aktiver politischer Tätigkeit emigrierte er in die damalige Sowjetunion. 1938 wurde er im Zuge des stalinistischen Terrors wegen angeblicher Spionage für Deutschland angeklagt und hingerichtet. In der DDR hieß es offiziell, dass Paul Schäfer in Spanien bei der Schlacht um Guadalajara gefallen sei. Nachweislich war Paul Schäfer aber nie in Spanien! 1989 wurde er in der damaligen UdSSR formal rehabilitiert ⁽⁵⁾.



Christa März und Inge Bahner bei der Diskussion zum Thema mit geschichtsinteressierten Senioren

Quellen:

- (1) <http://www.museum-hirschberg.de/>
- (2) Zuarbeit Manfred Stöcker
- (3) Zuarbeit Dieter Semmler
- (4) Iris Pelný, Thüringer Anzeiger vom 13.10.2012
- (5) Wikipedia zur Person von Paul Schäfer

Danksagung: Ohne die fundierten Recherchen von Inge Bahner sowie den Zuarbeiten von Manfred Stöcker, Dieter Semmler sowie Christa März hätte dieser Beitrag nicht erscheinen können. Weiterhin wurde eine fast vollständige Liste der damaligen Mitarbeiter(innen) erstellt. Hinweise und weitere Informationen nehmen wir dankbar entgegen.

*Harald Kießling,
im Auftrag der geschichtsinteressierten Senioren*

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Januar 2017 bis 15. Februar 2017

Hirschberg

Frau Liesbeth Röll am 16.01.2017 zum 80. Geburtstag
Frau Grete Kunert am 04.02.2017 zum 80. Geburtstag
Herr Franz Dittrich am 07.02.2017 zum 85. Geburtstag

Ortsteil Göritz

Herr Klaus Weitermann am 17.01.2017 zum 70. Geburtstag

Ortsteil Sparnberg

Herr Helmut Glück am 29.01.2017 zum 80. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Kirchliche Nachrichten

Januar 17

-Angaben ohne Garantie-

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Sonntag, 15.01.17

10.00 Uhr Blankenberg Kirchspielgottesdienst
querkirchein zur Jahreslosung

Dienstag, 17.01.17

19.00 Uhr Blankenberg Bibelabend im Gemeinderaum

Sonntag, 22.01.

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche

10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche

13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche

Montag, 23.01.17

19.00 Uhr Blankenberg Friedensgebet/ Gemeinderaum

Donnerstag, 26.01.17

14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag im Pfarr-
haus

20.00 Uhr Blankenberg Abendandacht/ Gemeinderaum

Sonntag, 29.01.2017

09.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeinderaum

10.30 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche

13.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrhaus

Danksagung

Im Dezember hat die Kirchengemeinde Sparnberg für eine Familie in Not um Spenden gebeten. Die Kirchengemeinde bedankt sich im Namen der betroffenen Familie sehr herzlich für alle bisher eingegebenen Spenden, die der Familie vollständig weitergegeben werden. Sie helfen in materieller Not und sind ein Zeichen der Achtsamkeit und des Beistands. Ganz herzlichen Dank. Diese Unterstützung ist auch weiterhin möglich.



Der Gemeindegemeinderat

Weihnachtsgeschenk - ein Engel - für die Sankt Katharinen Kirche in Hirschberg

Im Eingangsbereich der Sankt Katharinen Kirche in Hirschberg steht seit dem 24. Dezember 2016 ein hölzernes Kunstobjekt. Es ist ein Engel, der durch Herrn Tobias Piontek zum Weihnachtsmarkt in Hirschberg mit einer Kettensäge erschaffen wurde. Diese Holzskulptur ersteigerten dort das Team der Partyscheune 74 und die Biker-Purzelmäuse.

Am Heilig Abend wurde die Kirchengemeinde mit diesem Engel beschenkt.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die überraschende Gabe bedanken.



Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf kirche.gefell@t-online.de
07926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

13.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst

Montag, 16. Januar

19.30 Uhr Gefell Allianz-Gebetswoche
Bücherstube

Mittwoch, 18. Januar

19.30 Uhr Gefell Allianz-Gebetswoche
Gemeindehaus

Freitag, 20. Januar

19.30 Uhr Gefell Allianz-Gebetswoche
Bücherstube

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Gefell Abschlussgottesdienst der
Allianz-Gebetswoche
Gemeindehaus

13.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

Sonntag, 05. Februar

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Buch des Monats

Monic Masi:

Ich heiratete meinen Ex-Mann. € 13,99

Nach intensiver Verliebtheitsphase und Traumhochzeit in Venedig kommt es schon 2 Jahre danach zur Trennung von Monica und Stefan. Grund: unüberwindliche Kommunikationsprobleme. So weit, so üblich.

Das Unübliche folgt einige Zeit später: Die beiden treffen sich regelmäßig, finden gegenseitig wieder Worte und werden von sich selbst überrascht: Eine neu entfachte Liebe bricht sich Bahn. Monica und Stefan fällen eine sehr ungewöhnliche Entscheidung: Sie heiraten ein zweites Mal und arbeiten jetzt mit Nachdruck an ihrer Beziehung. Sie



gründen eine Familie, freuen sich an den zwei Kindern und stehen auch was den Glauben betrifft auf neuem Boden. Schließlich erklären sie sich bereit, ihre Geschichte anderen Menschen zu erzählen. Und jeder, der sie hört oder liest, erkennt auf einmal die eigenen ehelichen Probleme ...

The MASTERS OF GREGORIAN CHANTS
The GREGORIAN VOICES

REGORIANIC MEETS POP - VOM MITTELALTER BIS HEUTE

TANNA - St. Andreas-Kirche
Freitag 10.2. 19.30 Uhr

KARTENVORVERKAUF: reservix
 > Pfarramt Tanna, Pfarrgäßchen 3
 > Tanna Center Degenkolb, Bachgasse 4
SCHLEIZ: > Foto Porst, Teichstr. 10
HQE: > Frankenpost, Poststr. 9-11
 > www.reservix.de **Einlass 18.30h**

Adam rappt



„Eva, warum ist es auf der Erde nicht mehr so schön wie damals bei euch im Paradies?“ – Zwei kleine Mädchen stellen schwierige Fragen an die Urmutter der Menschheit. „Es gibt so viel Leid und Tränen. Wenn Gott uns so liebt, wie du immer sagst,

warum tut er da nichts dagegen?“

Und Eva erzählt den lauschenden Kindern vom Zerschneiden der Freundschaft zwischen Mensch und Gott, aber auch von der Schönheit des Paradieses und unserer unstillbaren Sehnsucht danach.

Gewiss, die themenbezogenen Konzerte des Evangelischen Freundeskreises Hof sind nicht nach jedermanns Geschmack, da sie mit ihrer Tiefgründigkeit dem Besucher einiges an gedanklicher Mitarbeit abverlangen. Aber so mancher hat danach gesagt: „Ihr habt mich heute unendlich getröstet!“ So haben sich die EFH- Konzerte im Laufe der Jahre einen stetig wachsenden Besucherkreis erworben, der die Kombination von gesungenem und gesprochenem Wort zu schätzen weiß. Wer erinnert sich nicht an „Die „Hütte“, „Petra“, „Die Reise“ oder „ER“ ?

Musikalisch bietet die Gruppe ein breites Spektrum, meistert Händels „Halleluja“ ebenso wie die moderne Pop-Ballade oder Hip-Hop und untermalt ihre Botschaft mit Filmsequenzen. „Eden.- Von unserer unstillbaren Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies“- so lautet der Titel des neuen Konzertes.

Termine:

4. Februar um 19.00 Uhr
 in der Dreieinigkeitskirche
 in **Zeulenroda**/Kirchstraße

12. Februar um 16.00 Uhr
 in der Lutherkirche in **Bad Steben**/
 Poststraße

Der Eintritt ist frei. Kinder werden betreut.

Chor und Band des EFH laden zu diesem Abend herzlich ein.

www.e-f-h.net